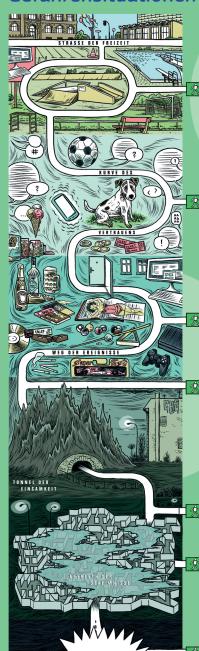
Gefahrensituationen und Auswege:



Du fühlst dich beobachtet

Geh weg, wenn dich jemand beobachtet!

Du wirst angesprochen

Erzähl nicht zu viel von dir und sag Erwachsenen Bescheid!

Jemand will unbedingt, dass du ihn gern hast

Lehne Geschenke ab oder frag andere Erwachsenen denen du vertraust!

> Jemand will mit dir alleine sein

Lass dich nicht trennen! Bleibt zusammen!

Du hast ein Geheimnis, das dich belastet

Sprich mit einem Erwachsenen darüber, dem du vertraust!

Jemand kommt dir zu nahe oder will etwas Sexuelles von dir

Dein Körper gehört dir. Sag "STOPP! Finger weg!" So kannst du uns erreichen:

030 236 33 983

www.jungen-netz.de
info@jungen-netz.de

Du hast das Recht, dich gut zu fühlen. Lass dich weder von Erwachsenen, Jugendlichen noch von anderen Kindern bedrängen. Sag "STOPP!" und hol dir Hilfe.

Unsere Arbeit wird unterstützt durch:













berliner jungs ist ein Projekt von:

HILFE-FÜR-JUNGS

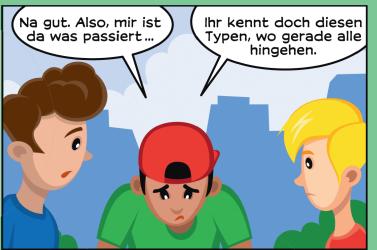




Schütz dich!

...vor sexualisierter Gewalt und Anmache!















Sexualisierte Gewalt an Jungen* gibt es häufiger als man denkt.

Oft sind die, die so was machen, Menschen, die du schon kennst. Es können Erwachsene, Jugendliche oder andere Kinder sein.

Jungen* werden aber auch von Fremden angesprochen, z.B. auf dem Spiel- oder Sportplatz, im Schwimmbad, Sportverein oder auch im Internet.

Es ist erstmal sehr nett, über gemeinsame Themen zu reden oder Geschenke zu bekommen.

Das gehört aber alles zu ihrem Plan: Sex mit Jungen*!
Wenn dir selbst etwas passiert ist oder du so etwas
von Freunden mitbekommst, dann sprich mit einem
Erwachsenen, dem du vertraust. Das kann zum
Beispiel jemand aus deiner Familie sein, Lehrer*innen,
Erzieher*innen oder auch berliner jungs.

Wenn so etwas passiert, haben Kinder niemals
Schuld daran.

Hier bekommst du Hilfe, auch ohne deinen Namen zu sagen:

berliner jungs

030 236 33 983

Kindernotdienst
030 610061